

Jenaplan Volksschule Vasoldsberg

Künstliche Intelligenz

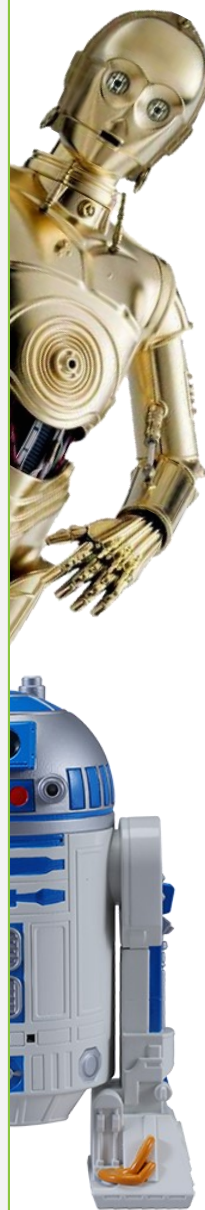
Künstliche Intelligenz (KI) hat in den letzten Jahren einen bemerkenswerten Fortschritt erzielt und bietet eine Vielzahl von Vorteilen, die in vielen Branchen genutzt werden können. Einer der größten Vorteile von KI ist die Automatisierung von Prozessen. Durch die Verwendung von KI können Unternehmen viele Aufgaben und Prozesse automatisieren, was Zeit und Ressourcen spart und Fehler minimiert. Ein weiterer wichtiger Vorteil von KI ist die Datenanalyse und -verarbeitung. KI kann große Mengen an Daten schnell und effizient analysieren und verarbeiten, was für Entscheidungen auf der Grundlage von Daten von großem Nutzen ist.

Ein weiterer Vorteil von KI ist die Fähigkeit, personalisierte Erfahrungen für Nutzer bereitzustellen. Indem es die Vorlieben und Verhaltensmuster der Nutzer erkennt, kann KI darauf reagieren und eine personalisierte Erfahrung bereitstellen. In Bereichen wie der medizinischen Diagnostik kann KI auch eine verbesserte Präzision bieten, indem es Prozesse mit höherer Präzision als menschliche Benutzer durchführt.

KI-Systeme können auch 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche arbeiten, ohne Pause, was zu einer verbesserten Produktivität und Effizienz führt. Außerdem können KI-Systeme sehr schnell skaliert werden, um größere Datenmengen und Anforderungen zu bewältigen, was für Unternehmen von Vorteil ist, die mit wachsenden Datenmengen konfrontiert sind.

Obwohl KI eine Vielzahl von Vorteilen bietet, ist es wichtig zu beachten, dass sie auch einige Herausforderungen und Risiken mit sich bringt. Dazu gehören Datenschutz- und Datensicherheitsprobleme, Diskriminierung und fehlerhafte Entscheidungen. Daher ist es wichtig, dass KI-Systeme sorgfältig entwickelt und verwaltet werden, um sicherzustellen, dass sie einen positiven Effekt haben und nicht gegen die Interessen von Nutzern oder Gesellschaft eingesetzt werden.

ChatGPT



Start

Tipp:

Viel mehr Bilder zu dieser Geschichte:
vs-vasoldsberg.at/2022/11/lernwelten/
oder QR Code



... natürlich intelligent

Die ersten Monate sind für unsere Erstklässler in den Familienklassen bereits vorbei und es wäre schade, diese vielen Impressionen und Lernsituationen, die sich ihnen und uns bieten, nicht auch zu zeigen und sie in die Öffentlichkeit zu tragen.

Lernwelten



(c) 2022
Volksschule Vasoldsberg

Egal ob es um Buchstabenerarbeitung, das Betreten mathematischer Zahlenräume, das soziale Zusammenspiel beim gemeinsamen Erarbeiten von Aufgabenstellungen, das Ausdrücken von Empfindungen und Gefühlen geht – immer geht es auch darum, die Begeisterung und Erwartungen, mit denen sie in unsere Schule eingetreten sind, nicht nur zu erhalten, sondern sie immer wieder staunend in neue Lernwelten eintauchen zu lassen.

Schauen und staunen sie mit, in welcher Intensität – ganz ohne Druck – Lernen bei uns statt findet ...
(Internetlink links nebenan)

Einladung zum Musical



Wir möchten Sie herzlich zum Musical
„Tausend Farben hat die Welt“ am 28. April 2023
09:00 öffentliche Generalprobe
16:00 Premiere einladen.

Näheres dazu auf unserer HP:
vs-vasoldsberg.at/event/schul-musical



Jenaplan Volksschule Vasoldsberg

Am Marktplatz



(c) 2022
Volksschule Vasoldsberg

Die ganze Geschichte mit vielen Bildern unter:
vs-vasoldsberg.at/2022/12/mathematik-am-marktplatz
oder QR Code



Leute, die Händler sind in der Stadt!

Menschenlärm am Marktplatz. Frische Ware ist eingetroffen!
Es wird angeboten, gefeilscht, gehandelt, gekauft. Empörung über
Wucherpreise und der Versuch, diese zu umgehen.

Der Tauschhandel und das Niederschreiben des Tauschwertes ist
wohl der Ursprung der Schrift und der Mathematik!
Naheliegend, dass auch wir den Umgang mit Geld und das Gefühl
für dessen Wert am Marktplatz üben ...

Lesen Sie die ganze Geschichte auf unserer Homepage
(Internetlink nebenan).

... natürlich intelligent



Haben Sie es bemerkt?

Das Intro zum Beitrag der Volksschule Vasoldsberg auf der vorigen Seite haben wir uns durch einen „künstlich intelligenten“ Schreibautomaten - im konkreten Fall ChatGPT - erzeugen lassen, mit der Aufgabenstellung, das Wesen und den derzeitigen Stand der künstlichen Intelligenz mit rund 250 Worten zu beschreiben (oder besser gesagt, aus den schier unendlichen großen digitalen Datenbanken des Internets zusammenzusuchen und zu generieren).

In Minutenschnelle, grammatikalisch fehlerfrei, politisch korrekt, unanständig, seelenlos.

Die Debatte um „Künstliche Intelligenz“ wird derzeit intensiv und (aus unserer Sicht zum Glück) sehr kontroversiell geführt. Diese Diskussionen machen vor den Schulen nicht halt. Ganz im Gegenteil!

Fordern die einen dringend schon die nächste Überarbeitung des Lehrplans und neben den digitalen Werkzeugen den Einbau der künstlichen Intelligenz in den täglichen Unterricht, empfehlen die anderen ein Zurück zu Tafel und Kreide.

Die Übernahme von Aufgaben in unserem täglichen Leben durch digitalen Ersatz schreitet in riesigen Schritten voran und ist in vielen Bereichen nur mehr schwer wegzudenken.

Nicht zuletzt sind „lernende Systeme“ in unsere Sprache und unser Denken eingedrungen. Machten vor dreißig Jahren (Internet-) Suchmaschinen das Lexikon zu Hause obsolet, begannen Computerprogramme automatisch unsere Texte zu korrigieren und vernetzten uns „soziale“ Netzwerke und Apps im letzten Jahrzehnt zu einem globalen Tratsch-Dorf, so sind es nun Computeralgorithmen und lernfähige neuronale Netzwerke, die uns das Generieren von Texten und „scheinbarem“ Wissen abnehmen.

Was sie nicht können, sind Nachdenken, Zweifeln, Ringen um die richtigen Worte, sie in Zwischentöne verpacken, Fabulieren, Träumen und neue Lösungen im Dialog suchen – es sei denn, man hat den Algorithmen aufgetragen, menschliches Verhalten nachzuahmen und vorzutäuschen.

Grund genug, noch einmal eine Seite zurückzublättern und uns bei unserer Arbeit, die Kinder für deren Zukunft „natürlich“ fit zu machen, zu beobachten.

Viel zum Nachdenken wünscht Ihnen
Gabriele Weber und das Team der Volksschule

In Kooperation mit dem
Elternverein:

**Einladung
zum Musical**

Siehe vorige Seite!